

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 89.

Donnerstag, den 21. April 1881.

(1792-1) **Erkenntnis.** Nr. 3414.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Presbgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 84 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovanski Narod“ vom 14. April 1881 auf der ersten Seite in der dritten Spalte und auf der zweiten Seite in der ersten Spalte unter der Aufschrift: „Pravica mora na svilo“ abgedruckten Artikels, beginnend mit „Citali amo do zdaj“ und endend mit „kakor ljubimo mi njega“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 84 der Zeitschrift „Slovanski Narod“ vom 14. April 1881 bestätigt, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Decbr. 1862, Nr. 6 R. G. Bl. für 1863, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Herstellung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 16. April 1881.

(1616-3) Nr. 835.

### Berichts-Adjunctenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Berichts-Adjunctenstelle mit den Bezügen der neunten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorschriftsmäßigen Wege

bis 26. April 1881 hiermit einzubringen.

Rudolfswert, am 8. April 1881.

K. k. Kreisgerichts-Präsidentium.

(1715-2) **Berlautbarung.**

In dem Notariatsarchive beim k. k. Landesgerichte in Laibach fehlen die nachbezeichneten, im Repertorium des verstorbenen Bernhard Klazer, k. k. Notars in Sittich, eingetragenen Actenstücke, namentlich:

- Geschäftszahl: 184, a) Schuldschein ddo. 11. Mai 1859 per 2100 fl., ausgestellt von Frau Aloisia Hribar, Realitätenbesitzerin von Podgaber, zu Gunsten ihrer mj. Kinder. — G. Z. 299.
- b) Ehepacte ddo. 16. Jänner 1860 zwischen Anton Peic, Grundbesitzer in Pristava, und Katharine Jamnik von Polz. — G. Z. 314.
- c) Ehepacte ddo. 31. Jänner 1860 zwischen Madrach Josef von Kaltenfeld und Koschiel Ursula von Neuge. — G. Z. 320.
- d) Ehepacte ddo. 1. Februar 1860 zwischen Schrei Josef, Grundbesitzer aus Dobravca, und Ursula Strus von ebendort. — G. Z. 380.
- e) Schuldschein ddo. 6. November 1860 per 2500 fl., ausgestellt von Vincenz Ziegler, k. k. Baubeamten in Weizelberg, an Heinrich Sparovic, Cooperator in Scharfenberg. — G. Z. 410.
- f) Ehepacte ddo. 19. Jänner 1861 zwischen Ignaz Supancic, Müller in Grinout, und Mauer Anna von Cesence. — G. Z. 434.
- g) Ehepacte ddo. 30ten Jänner 1861 zwischen Hribar Michael von Kleinfloren und Meglan Helena von Großfloren. — G. Z. 440.
- h) Schuldschein ddo. 7. Februar 1861 per 600 fl., ausgestellt von Schrei Josef, Grundbesitzer von Dobravca, an den mj. Ludwig Hribar. — G. Z. 462.
- i) Vergleich ddo. 13ten Mai 1861 pcto. 750 fl. zwischen Jento Lorenz von Altenmarkt und Bajc Agnes von Weizelberg. — G. Z. 487.
- k) Ehepacte ddo. 19ten August 1861 zwischen Dolenc Josef von Weizelberg und Elisabeth Lenaric von Dobrava. — G. Z. 533.
- l) Kaufvertrag ddo. 22. October

- 1862 per 200 fl. zwischen Maria Jeraj von Großgaber und Jeraj Franz von dort. — G. Z. 561.
- m) Uebergabs- und Ehevertrag ddo. 10. Jänner 1863 zwischen Provat Jakob und Maria, Eheleute von Birkenthal, Provat Maria von dort und Gregoric Anton von Primsdorf. — G. Z. 557.
- n) Ehevertrag ddo. 15. Jänner 1863 zwischen Mehle Jakob von Großplad und Rus Maria von dort. — G. Z. 571.
- o) Ehevertrag ddo. 21. Jänner 1863 zwischen Bernhard Finc von Lesouc und Koleša Maria von Farskfal. — G. Z. 573.
- p) Ehevertrag ddo. 22. Jänner 1863 zwischen Josef Perousek von Goricia und Stabic Anna von Zavorje. — G. Z. 574.
- q) Uebergabs- und Ehevertrag ddo. 24. Jänner 1863 zwischen Michael Hribar von Kleinfloren, dessen Sohn Michael Hribar und Anna Wolf von Kamenerh. — G. Z. 625.
- r) Ehepacte ddo. 28. August 1863 zwischen Sürz Franz von Dob und Maria Gorisec von Vefine. — G. Z. 631.
- s) Ehepacte ddo. 18ten September 1863 zwischen Cerne Anton von Sad und Katharina Retar von Zernovca. — G. Z. 646.
- sch) Uebergabsvertrag ddo. 4ten Dezember 1863 zwischen Verlan Martin von Draga und dessen Sohn Anton. — G. Z. 650.
- t) Ehepacte ddo. 4. Jänner 1864 zwischen Rus Johann von Streindorf und Josefa Stermole von Bir. — G. Z. 665.
- u) Ehepacte ddo. 25ten Jänner 1864 zwischen Gorše Anton von Unterdreju und Maria Hribar von Peč. — G. Z. 680.
- v) Ehepacte ddo. 17. Juni 1864 zwischen Gregar Ignaz von Enolei und Anna Miklavcic von Felsdorf. — G. Z. 693.
- w) Ehepacte ddo. 14ten November 1864 zwischen Josef Pistur von Verghendorf und Maria Kastelic von Mesov. — G. Z. 705.
- y) Ehepacte ddo. 10. Jänner 1865 zwischen Josef Fabjan von Triebsdorf und Josefa Oberstler von St. Michl. — G. Z. 714.
- z) Ehe- und Erbvertrag ddo. 20. Jänner 1865 zwischen Omaden Georg von Dobrova und Agnes Vidic von Polz. — G. Z. 890.
- aa) Uebergabsvertrag ddo. 30. Jänner 1867 zwischen

- Martin Rus von Groß-Steindorf und Rus Josef von dort. — G. Z. 892.
- bb) Ehepacte ddo. 30. Jänner 1867 zwischen Rus Josef von Groß-Steindorf und Verbič Theresia von Cesta. — G. Z. 928.
- cc) Uebergabsvertrag ddo. 5ten August 1867 zwischen Franz Tratnik von Zitrk und Fencz Mathias von Polane. — G. Z. 970.
- dd) Testament der Maria Pototar von Sittich ddo. 4. Mai 1881 1871 über 1071 fl. — G. Z. 975.
- ee) Schenkungsurkunde ddo. 29ten October 1871 zwischen Anton und Maria Mauer von Detschdorf. — G. Z. 1005.
- ff) Ehepacte ddo. 12. Jänner 1872 zwischen Josef Pistur von Glogouca und Maria Bajc von Polica. — G. Z. 1011.
- gg) Kaufvertrag ddo. 20. Jänner 1872 zwischen Michael Slav von Belledule und Josef Erjavc von dort.

Nachdem nun die Zeit, binnen welcher infolge Aufforderung der k. k. Notariatskammer die Vertreter des Klazer'schen Nachlasses die abgängigen Acte beizubringen angewiesen wurden, bereits fruchtlos verstrichen ist, so werden die Beteiligten zur Wahrung ihrer Rechte sowie die üblichen Behörden, in deren Verwahrung sich die abgängigen Actenstücke allenfalls befinden würden, von dem entdeckten Mangel mit dem Ersuchen in Kenntniss gesetzt, die allenfalls in ihrer Verwahrung befindlichen Ausfertigungen (oder Urschriften\*) behufs Vollständigung der Notariatsacten und nöthigenfalls Ertheilung weiterer Ausfertigungen an die gefertigte Notariatskammer abzugeben.

Die abgegebenen Ausfertigungen werden nach gemachtem Amtsgebrauche wieder zurückgestellt werden.

Laibach am 14. April 1881.

K. k. Notariatskammer für Krain.  
Dr. Bart. Suppanz.

In der ersten Einschaltung heißt es fälschlich Abschriften statt richtig: Urschriften.

## A n z e i g e b l a t t.

(1653-1) Nr. 1397.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht, daß die mit Bescheide vom 30. October 1880, Z. 9076, auf den 16. Februar l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Michael Sernel von Bonitve gehörigen, im Grundbuche Nadsischel sub Urb.-Nr. 233/224, Rectf.-Nr. 468 vorkommenden Realität

auf den 12. Mai 1881, vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertrugen wurde.

Gleichzeitig wird den Tabulargläubigern Gertraud, Agnes und Anton Bernu, derzeit unbekanntem Aufenthalt, Herr Josef Mobic von Neudorf als Curator ad actum aufgestellt und ist diesem der Feilbietungsbescheid zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten Februar 1881.

(1770-1) Nr. 1257.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Zigon von Mötling wird die exec. Versteigerung der dem Marko Simsic von Radowitsch gehörigen, gerichtlich auf 2408 fl. 36 kr. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 13 der Steuergemeinde Radowitsch mit drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 27. April, 27. Mai und 25. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealityt bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das 10proc. Badium sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötling, am 1ten Februar 1881.

(1717-1) Nr. 2632.

### Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Mihelic von Presid bekannt gemacht, daß der in der Executionssache des Mathias Znidarsic von Laas gegen Fernej Makar von Badenfeld pcto. 28 fl. 29 kr. sammt Anhang diesgerichtlich erlassene Realfeilbietungsbescheid vom 28. November 1880, Z. 8168, dem demselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten April 1881.

(1695-1) Nr. 7979.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 23. Dezember 1880, Z. 28,212, und 7. März 1881, Z. 5436, hiemit bekannt gemacht, daß wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines am

7. Mai 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung der dem Johann Ulbing von Brest gehörigen, gerichtlich auf 5880 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 270 ad Sonnegg mit dem früheren Anhang geschritten wird.

Laibach, am 9. April 1881.

(1771-1) Nr. 820.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 24ten Dezember 1880, Z. 13,931, auf den 22. Jänner 1881 angeordnete dritte executive Realfeilbietung in der Executionssache des Mathias Blut von Blutsberg Nr. 13 gegen Mito Stefanič von Radowitsch pcto. 217 fl. 42 kr. sammt Anhang wird mit dem vorigen Anhang auf den 30. April 1881

übertragen.  
K. k. Bezirksgericht Mötling, am 23. Jänner 1881.

(1769-1) Nr. 1463.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 14ten September 1881, Z. 6038, auf den 16. Jänner und 17. Februar l. J. angeordnet gewesenen zweiten und dritten Realfeilbietungen gegen Georg Nemanic von Bojschakowo Nr. 38 wegen schuldigen 52 fl. 50 kr. werden mit dem früheren Anhang auf den

27. April und 28. Mai 1881

reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mötling, am 6. Februar 1881.

(1749-1) Nr. 1021.

### Exec. Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Belitajne von Unteridria Nr. 13 gegen Franz Pirz von Sadlog Nr. 4 wegen schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Grundbuchs-Nr. 45, Urb.-Nr. 956/97 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzwerte von 4230 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 28. April, 27. Mai und 30. Juni 1881,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 5ten März 1881.

(1752-1) Nr. 2541.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littaui wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Andreas Lufac, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, Anton Muzic von Littaui zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littaui, am 20ten März 1881.

(1759-1) Nr. 185.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kersnik von St. Marein bei Cilli (Macht-haber der Anna Muren) die exec. Versteigerung der dem Johann Muren von Tschermoschniz bei Stopitsch gehörigen, gerichtlich auf 642 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda ad Mötling sub Rectf.-Nr. 183 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den 29. April

und die dritte auf den 30. Mai 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 29. März 1881.

(1465-2) Nr. 193.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sterle von Werchnit Nr. 19 die executive Versteigerung der dem Johann Kočevar von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 858 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 150, Rectf.-Nr. 83 ad Grundbuch Stadtgilt Laas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Juni,

die zweite auf den

18. Juli

und die dritte auf den

18. August 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas bei dem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1881.

(1453-2) Nr. 351.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Matthäus Sumrada von Verh gehörigen, gerichtlich auf 1517 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten Jänner 1881.

(1452-2) Nr. 324.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Blošča-Polica (als Cessionär der Mathias Grebenc'schen Verlassmasse von Großlaschitz) die executive Versteigerung der dem Johann Cimperman von Dramorovo gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 160/159 ad Herrschaft Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20ten Jänner 1881.

(1080-2) Nr. 196.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Peteln von Podpeltich wird die executive Versteigerung der dem Josef Bonac von Oberbrefowiz gehörigen Realität Band V ad Freudenthal, im Schätzungswerte pr. 1895 fl., mit drei Terminen auf den

4. Mai,

4. Juni und

9. Juli 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10. Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 14. Jänner 1881.

(1182-2) Nr. 1602.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Fanny Bičič aus Feistritz die executive Versteigerung der dem Johann Tomšič aus Batsch gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 13 ad Gut Steinberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

29. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28ten Februar 1881.

(1464-2) Nr. 1020.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Telič von Oberseedorf die exec. Versteigerung der dem Mathias Zenc von Oberseedorf gehörigen, gerichtlich auf 18 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 834/d ad Herrschaft Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Laas bei dem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Februar 1881.

(1250-2) Nr. 1578.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verbavš von Videm Nr. 34 die executive Versteigerung der dem Anton Brodnik von dort Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einlags-Nr. 83 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Mai,

die zweite auf den

2. Juni

und die dritte auf den

2. Juli 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. März 1881.

(1254-2) Nr. 729.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dmerša (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der der Francisca Kováčik in Stražisce gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 463, Einl.-Nr. 1387 ad Herrschaft Lač bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Mai,

die zweite auf den

2. Juni

und die dritte auf den

2. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Februar 1881.

(1255-2) Nr. 750.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Keršič (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Michael Zupanc von Winklern gehörigen, gerichtlich auf 5701 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 7, 8 und 67 ad Steuergemeinde Winklern bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai,

die zweite auf den

7. Juni

und die dritte auf den

7. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Februar 1881.

(1079-2) Nr. 196.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Michael Sugač dolnik von Nižovce wird die executive Versteigerung der dem Jernej Suhadolnik von Stein gehörigen Realität Band V ad Freudenthal, im Schätzungswerte pr. 2085 fl., mit drei Terminen auf den

4. Mai,

4. Juni und

9. Juli 1881,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.

Badium 10. Procent. Vicitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Jänner 1881.

(1041-2) Nr. 561.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lampič von Lanische die exec. Versteigerung der der Maria Prašč von Sittich gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 34/a, Suppl.-Band V, fol. 206 ad Sittich Erbpacht und Urb.-Nr. 119 1/2, Suppl.-Band V, fol. 194 ad Sittich Hausamt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Juni,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

11. August 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 1ten Februar 1881.

(1377-2) Nr. 1333.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Franz Stradotj von Neberke gehörigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1 ad Jablanitz pcto. 33 fl. 55 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. Juni,

die zweite auf den

12. Juli

und die dritte auf den

12. August 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1881.

(1703—2) Nr. 2526. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Herrn Franz Häring, gegenwärtigen Großhändler in Brünn, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, bekannt gemacht, dass zur Empfangnahme des gegen ihn von der Frau Christine Ehrenreich erwirkten hiergerichtlichen Grundbuchsbescheides vdo. 1. März 1881, Z. 1276, betreffend die Lösung von auf der landtäfelichen Herrschaft Bonowitz und Lubegg seit 22. Juni 1849 intabulierten drei Quittungen, zusammen per 17,465 fl. 18 kr., der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt wurde.

(1612—3) Nr. 2507. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass Herr Johann Koster, Herrschaftsbesitzer in Schischla, gegen den unbekannt wo abwesenden Georg Gartroscha und rüchlich gegen seine allfälligen unbekanntem Rechtsnachfolger hiergerichtlich die Klage de praes. 31. März 1881, Z. 2507, auf Aberkennung der Erbschaft und Gestattung der Gewähranschriftung bezüglich der Grundparcalle Nr. 1686/a der Catastralgemeinde Tirnavorstadt, Wappegemeinde Nr. 3 des magistratischen Grundbuchs angebracht hat, über welche Klage das schriftliche Verfahren eingeleitet und für die Beklagten der hierortige Advocat Herr Dr. Franz Munda als Curator ad actum bestellt worden ist.

(1660—3) Nr. 2470. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach werden Valentin Kallan, unbekanntem Aufenthaltes, und seine allfälligen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger hiemit erinnert: Es haben Herr Johann und Fräulein Hedwig Mallner in Velbes, Herr Heinrich Mallner in Neumarkt und Frau Aloisia Luchmann in Laibach (durch Dr. Pfeffere) gegen Valentin Kallan, unbekanntem Aufenthaltes, und seine allfälligen unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger die Klage de praes. 30. März 1881, Z. 2470, peto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf Eindrittel-Gemeintheil am Polar sub Wappeg-Nr. 91 samt Anhang eingebracht, worüber mit Bescheid vom 2. April 1881, Z. 2470, dem Valentin Kallan, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen allfälligen, unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern Herr Dr. Josef Suppan als Curator bestellt und diesem das abschriftlich belegte Original der Klage um die binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugestiftet wurde.

Dessen werden Valentin Kallan und seine allfälligen Rechtsnachfolger mit der Aufforderung verständigt, dass sie entweder einen anderen Rechtsstellen Curator die allfälligen Behelfe an die Hand zu geben haben, widrigens diese Rechtsfache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber was Rechtens ist, erkannt werden würde.

Laibach, am 2. April 1881.

(1677—2) Nr. 1034. **Relicitation.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird über Ansuchen des Andreas Bouk von Großpolje Nr. 23 die Relicitation des von Amalia Premrou von Boretzche Nr. 23 laut Protokoll de praes. 20sten November 1877, Z. 7156, um den Meistbot von 221 fl. erstandenen, einen Bestandtheil der Realität ad Leutenburg, Auszug-Nr. 24 bildenden, executive auf 140 fl. geschätzten Acker mit zwei Planten za skednjem Parc.-Nr. 2982 auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin nach Maßgabe der frühern Licitationsbedingungen bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

11. Mai 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass hiebei die zu veräußernde Parcellen auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten April 1881.

(1689—3) Nr. 3718. **Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die executive Versteigerung der dem Johann Supancic von Sagraz gehörigen, gerichtlich auf 1019 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 45 ad Schleinitz im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. April, die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 2. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 16. Februar 1881.

(1688—3) Nr. 3719. **Executive Realität versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur hier die executive Versteigerung der der Theresia Pengov von Weisheid gehörigen, gerichtlich auf 993 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 708/a, Post.-Nr. 37 ad Michelstetten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 30. April, die zweite auf den 28. Mai und die dritte auf den 25. Juni 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 20. Februar 1881.

(1192—3) Nr. 136. **Rundmachung.**

Dem Georg Butala von Zastava Nr. 2, unbekanntem Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 11. Jänner 1881, Z. 136, des Johann Junko von Loka Nr. 3 wegen Eigenthumsanerkennung die im Grundbuche ad Gut Tschernembl-Hof sub tom. I, fol. 83 vorkommende Weingartenrealität Herr Peter Beres von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagung auf den

28. Mai 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestiftet. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Jänner 1881.

(1483—3) Nr. 991. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche dieses Bezirksgerichtes Suppl.-Band I, fol. 15 vorkommende, auf Mathias Kom aus Sela bei Otowitz vergewährte, gerichtlich auf 160 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Jakob Zimmermann von Tschernembl Hs.-Nr. 138, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 26. August 1879, Z. 5622, pr. 180 fl. 82 kr. v. B. j. A., am

20. Mai und 24. Juni um oder über dem Schätzwerte und am 22. Juli 1881 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Ertrag des 10procentigen Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Februar 1881.

(1322—3) Nr. 2201. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der mindj. Josef Wlazischen Erben von Zirkniz (durch Herrn Dr. Den in Abelsberg) wird die mit dem Bescheid vom 6. Dezember 1880, Z. 10,883, auf den 16. Februar l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Swigelsj von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2770 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg wegen schuldigen 630 fl. j. A. auf den 18. Mai 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten Februar 1881.

(1498—2) Nr. 3094. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Koceli in Gurkfeld die executive Versteigerung der dem Mathias Selaf von Zavratac gehörigen, gerichtlich auf 2210 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 47/63 ad Gut Neufstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Mai, die zweite auf den 15. Juni und die dritte auf den 16. Juli 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 16. März 1881.

(1590—3) Nr. 421. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Helena Nagode von Laibach wird die exec. Versteigerung der dem Lorenz Krasovic von Oberlaibach gehörigen Realität fol. 422 ad Voitsch, im Schätzwerte per 1750 fl., mit drei Terminen auf den

7. Mai, 8. Juni und 8. Juli 1881, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Proc. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Jänner 1881.

(1392—3) Nr. 1244. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Ignaz Marcus Zelovsek (durch Dr. Sajovic) wird die exec. Versteigerung der dem Michael Anap von Kaitina gehörigen Realität Band IV, fol. 137 ad Freubenthal, im Schätzwerte pr. 2378 fl., mit drei Terminen auf den

14. Mai, 14. Juni und 16. Juli 1881, von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. Februar 1881.

(1621—3) Nr. 2302. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Johann Baka von Bitinje gegen Johann Wersnik von Smerje Nr. 8 wird die mit Bescheid vom 20. Dezember 1880, Z. 9999, auf den 1. April 1881 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg neuerlich auf den

27. Mai 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen. R. k. Bezirksgericht Feistritz am 25sten März 1881.

(1502—3) Nr. 2532. **Erinnerung**

an die Anna Blatnik und deren unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Anna Blatnik und deren unbekanntem Erben hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Helene Jordan von Zavratac (durch Dr. Koceli) die Klage peto. Ersetzung der Realität Berg-Nr. 625 ad Herrschaft Landstraß eingebracht, und wird die Tagung hierüber auf den

6. Mai 1881,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Kupar von Zavratac als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2. März 1881.

**Am Kaiser-Josefs-Platze**  
von früh bis abends geöffnet:  
**Grosses Panorama**  
und (1791) 3-1  
**Wachsfiguren-Cabinet.**

Darunter lebensgrosse bewegliche Figuren; besonders interessant u. des Besuches würdig: Die sterbende Kleopatra mit athmender Brust, ein wahres Prachtstück einer Wachsfigur. — Eintritt 10 kr., Kinder 5 kr. Achtungsvoll Schmidt.

**Bei Karl Till,**

Unter der Trantsche 2, zur bevorstehenden Vermählungsfeierlichkeit Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen Rudolf sämtliche österreichisch-ungarische Landeswappen sowie jene von Baiern u. Belgien in prachtvollem Oelfarbendruck, Format 71/59 cm., auf Leinwand gespannt, mit Blindrahmen. (1797) 8-1

**Fahnen**

zur Decoration anlässlich der kronprinzlichen Vermählungsfeier liefert die hiesige Möbelhandlung

**J. Naglas.**

Es wird ersucht, diesfällige Bestellungen längstens bis 1. Mai l. J. anzumelden. Aufträge für auswärts werden schnellstens und prompt effectuiert. (1788) 4-2

**Börse-Aufträge**

sowie alle in das Bank- und Wechselgeschäft einschlägigen Geschäfte effectuirt solidest das Bankhaus

**Gustav Weiss,**

Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 45, vis-à-vis der Börse. (1714) 5-3

**Mercantil-, Bau-, Tischler-, Wagner- und Brennholz-Niederlage**

bei

**Emil Mühleisen**

in Laibach, Hofraum Haus Zlakowski Nr. 27, Brühl, vormals Koschier. (1442) 12-10

**Wer aus Wien**

was immer braucht, dem empfiehlt sich das allgemeine

**Wiener Waren-Agentur- und Commissions-Geschäft,**

Stadt, Habsburgergasse 1a, zur Besorgung von Auskünften und Commissionen aller Art, Käufen u. Verkäufen etc. unter Zusicherung strengster Solidität. Retourmarke erbeten. (1664) 6-4

Filiale der k. k. privil.

**österr. Credit-Anstalt**

für Handel und Gewerbe in Triest.

**Gelder zur Verzinsung**

in Banknoten

4 Tage Kündigung 2 3/4 Procent,  
8 " " 3 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung 2 Procent,  
3monatliche " 2 1/4 " "  
6 " " 2 1/2 " "

**Giro-Abtheilung**

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag, in Napoleons d'or ohne Zinsen.

**Anweisungen**

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

**Käufe und Verkäufe**

von Devisen, Effecten etc. 1/8 Proc. Provision.

**Coupons-Incasso**

1/8 Proc. Provision.

**Vorschüsse**

auf Warrants 4 1/2 Proc. Interessen per Jahr  
auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000,  
5 1/2 Proc. Interessen per Jahr auf höhere Beträge.

Triest, 1. März 1881. (1123) 7

**Börse-Aufträge**

werden gegen geringe Deckung solidest ausgeführt.

**B. Freund,**

Bank- und Commissions-Geschäft. Wien, I., Wipplingerstrasse Nr. 47, vis-à-vis der Börse.

Schriftliche Anfragen werden umgehend beantwortet. (1052) 30-17

**Speculationen**

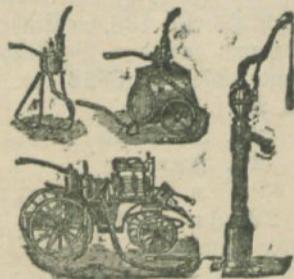
**für die Börse**

übernimmt und leitet gegen geringe Provision ein älterer, tüchtiger Bankbeamter (Christ), welcher durch seine Verbindungen zur Haut-Finance des In- und Auslandes in der Lage ist, infolge der so günstigen Conjunction des Effectenmarktes für seine Clientel mit geringem Risiko bedeutende Gewinne zu erzielen. (1595) 5-3

Briefe an „Grätzer“, Wien I., Canovagasse 5.

**F. Kernreuter,**

Wien, Hernals, Hauptstraße Nr. 115, an der Pferdebahn.



**Garten- u. Feuersprizen mit Kugelventilen, Schläuche, Feuerweh-Anrüstungen, Brunnen-Schöpfwerke**

verbessert Art, welche ohne Ausziehen der Röhren repariert werden können, für jede Tiefe u. Wasserlieferung, Bau-, Schacht- und Jauchepumpen, Bier- u. Weinwassel, Del- und Spirituspumpen etc. — Illustrierte Preis-courante gratis. (1474) 24-6

**EPILEPSIE**

(Fallsucht), heilbar durch den Indischen Pflanzensaft, der als Specialität, ja als Unicum bei der Epilepsie mit dem besten Erfolge angewendet wird.

Damit Befallene werden, wenn sie vier- bis fünfmal täglich 15 Tropfen auf Zucker nehmen, schnell und glücklich geheilt. Selbst die ältesten und hartnäckigsten Leiden werden gelindert und endlich ganz behoben.

Zu haben à Flacon 20 kr. in den meisten Apotheken Oesterreich-Ungarns, in Laibach beim Herrn Apotheker Julius v. Trnkoczy und beim Erzeuger Rudolf Stahl, emer. Apotheker in Jicin.

Weniger als 2 Flacons werden per Post nicht versendet. (1659) 2

(1623-2) Nr. 1949.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edict vom 10. Februar 1881, Z. 1103, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden Executen Josef und Johann Logar von Lominje Nr. 15 zur Wahrung ihrer Rechte bei der auf den 6. Mai, 10. Juni und 8. Juli 1881 hiergerichts angeordneten exec. Veräußerung der Realität Urbar-Nr. 7 ad Gut Neutoffel Johann Kovacic aus Smerje zum Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheide behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten März 1881.

(1622-2) Nr. 2350.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz gegen Anton Celigoj von Barje Nr. 8 wird die mit Bescheid vom 13. Juli 1881, Nr. 4667, bewilligte und mit Bescheid vom 10. September 1880, Z. 6535, sistierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 73 ad Gut Wühlhofen reassumiert, und wird die Tagsatzung mit dem vorigen Anhange auf den

3. Juni 1881, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten März 1881.

**Pferde-Licitation.**

Am Samstag, den 23. d. M., vormittags 10 Uhr wird ein Fohlen auf dem hiesigen Kaiser-Josefs-Platze im Licitationswege an den Meistbietenden gegen sogleiche Barzahlung verkauft werden.

Vom k. k. Feldartillerie-Regimente Nr. 12. (1794) 2-1

**Eine allarmierende Krankheit, mit welcher vielzählige Volksklassen behaftet sind.**



Die Krankheit fängt mit kleinen Unregelmäßigkeiten des Magens an; jedoch wenn vernachlässigt, ergreift sie den ganzen Körper, sowie Nieren, Leber, überhaupt das ganze Verdauungssystem, macht eine elende Existenz, und nur der Tod kann von diesem Leiden erlösen. Die Krankheit selbst wird oft von den Patienten nicht verstanden. Wenn jedoch der Patient sich selbst fragt, dann wird er in der Lage sein, den Schluss zu ziehen, wo und welches sein Leiden ist.

Frage: Habe ich welche Schmerzen, habe ich ein Drücken, Schwierigkeiten beim Athmen nach dem Speisen? Habe ich ein schweres Gefühl, begleitet mit Schwindlichkeiten? Haben die Augen einen gelben Anflug? Ist nicht auch ein bider Schleim vorhanden auf der Zunge, Gaumen und den Röhnen beim Erwachen, begleitet mit einem üblen Geschmack im Munde? Habe ich Schmerzen in den Seiten oder im Rücken? Ist es nicht eine Fällung der rechten Seite, als ob sich die Leber vergrößern möchte? Ist es eine Mattigkeit oder ein Schwindel, der mich erfasst, wenn ich eine gerade Stellung einnehme? Sind die Absonderungen der Nieren wenig oder stark gefärbt, verbunden mit einem Schweißlich beim Stehenlassen im Gefäße? Ist nach Einnahme der Speisen die Verdauung verbunden mit Aufbläuen des Bauches? Erzeugt sie Winde sowie ein Aufstossen? Ist nicht auch öfters ein heftiges Herzlopfen vorhanden? Diese verschiedenen Symptome kommen nicht auf einmal vor, aber einzelne quälen den Leidenden eine Zeitlang, und sind sie die Vorläufer einer sehr schmerzhaften Krankheit.

Sollte die Krankheit längere Zeit unbeachtet gelassen bleiben, so verursacht sie einen trockenen Husten, begleitet mit Ueblichkeiten. Nach einer vorgerückten Zeit erzeugt sie eine trockene Haut mit einer schmutzigen braunen Farbe; die Hände und Füße werden stets mit einem kalten Schweiß behaftet sein. Wie die Leber und Nieren nach und nach krankhafter werden, stellen sich auch rheumatische Schmerzen ein, und die gewöhnliche Behandlung ist gänzlich nutzlos gegen diese quälende Krankheit. (1710) 3-1

Es ist sehr wichtig, dass diese Krankheit schnell und prompt behandelt wird, gleich im Anfang der Entstehung derselben, was durch ein wenig Medicin erzielt werden kann, welche als das beste Mittel zu betrachten ist, um die ganze Krankheit zu beseitigen, dass der Appetit zurückkehrt und die Verdauungsorgane in den richtigen gesunden Zustand versetzt werden. — Die Krankheit wird genannt: „Leberleiden“, und das richtige und sicherste Mittel ist: „Der Schärer-Extrakt“, eine vegetabilische Zubereitung, erzeugt in America für den Eigenthümer A. J. White in Newyork, London und Frankfurt a. M. Dieses Medicament trifft die Grundlage der Krankheit und vertreibt dieselbe gänzlich durch das ganze System. Preis per Flasche 1 fl. 25 kr.

Depots in Laibach: Jul. v. Trnkoczy; Görz: J. Christofolotti; Tavris: Joh. Siegel.

Eigenthümer A. J. White in Frankfurt a. M.

**Briefcouverts mit Firmendruck**  
in verschiedenen Qualitäten,  
per 1000 von fl. 2-25 ab  
in der  
Buchdruckerei Fleinmayr & Bamberg,  
Laibach, Bahnhofgasse.

(1667) 12-1

**QUINQUINA BRAVAIS**  
Flüssiger concentrirten Chinarinden-Extrakt  
Stärkendes, Appetit beförderndes, wiederherstellendes Mittel.  
Bereitet aus den besten, aussereuropäischen Rinden; auf das genaueste dosirt, in ein Raum concentrirt. Enthält die Quintessenz der besten China-Produkte, Behandlung sehr billig. Zwei Kaffeebecher voll per Tag genügen.  
Holt: Magenbeschwerden aller Art, schlechte Verdauung, Magen-Entzündung, Krämpfe und Reissen.  
Holt: Nervenleiden aller Art, Nervenschmerz, Nervenkrankheiten, Nervenschwäche, Nervenlähmung, andauernde Fieber.  
HAUPT-DEPOTS IN PARIS:  
13, Rue Lafayette und Avenue de l'Opera, 30  
wo man ebenfalls das Eisen Bravais und die natürlichen Mineralwasser aus der Ardèche, QUELLEN von VERNET, etc. findet.  
Depots: BUDA-PEST, J. von Torok; PRAGUE, Fragner, Jos. Pöschl; RITZBUHL, D. Beresitter; TRIESTE, Zanetti, J. Seravalle; VENCE, G. et H. Fritz, I. Bräunerstrasse; Brno, Raab, Backerstrasse, 1; Agram, Ritt, Vasagasse, 24; Weiz, Tschalauben, 27; Puchhofer, Singerstrasse, 15; Ribus, Schotterring, 14; Neustadt, Plankengasse, 9; Haubner, am Hof.

(1716-1) Nr. 2886. (1751-1) Nr. 2542.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Jernej und Anna Rudolf von Rudosovo, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des Johann Steblaj von Zapotok gegen Johann Jalar von Rudosovo pcto. 235 fl. sammt Anhang hiergerichts erlassene Realfeilbietungsbescheid vom 20. Oktober 1880, Z. 8843, dem denselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten April 1881.

(1767-2) Nr. 10,436.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 9. Juni 1880, Z. 5195, auf den 16. Oktober 1880 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Martin Kus von Dobraviz Hs. Nr. 12 wegen schuldigen 131 fl. wird mit dem frühern Anhange auf den 23. April 1881 übertragen.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am 17. Oktober 1880.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei der Maria und Margaretha Plank, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Anton Wuhit von Littai zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten März 1881.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edict vom 4. März 1881, Z. 1692, bekannt gemacht: Es sei den unbekannt wo abwesenden Tabulargläubigern Johann und Michael Tomšic aus Batšch und Anton Jindarsic aus Feistritz, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 13 ad Gut Steineberg Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten März 1881.